

## **Das Mutter-Kind-Wohnprojekt macht mit beim Mosaikbau im Landschaftspark Herzberge in Lichtenberg**

In Lichtenberg entsteht ein Landschaftspark. Dort werden auf einem Gesundheitspfad Mosaik restauriert und neue Mosaik hergestellt. Wir, vom Mutter-Kind-Wohnprojekt der BBJ Corvus GmbH, sind daran beteiligt.

Am Montag den 11.04.2011 startete das Mosaikprojekt. Mit dabei waren Frau Susanne Lutz (Projektleiterin), Frau Juliane Scholz (Mosaikkünstlerin) und Frau Antje Schwabersberger (Landschaftsgestalterin). Außerdem waren dabei Franziska, Senem, Désirée und Saskia vom Corvus Haus sowie Klaus Kohlmann (freiwilliger Helfer) und eine Freiwillige von außerhalb des Corvus Hauses.

Am ersten Tag haben wir uns um 9.15 Uhr vor der Einrichtung mit Frau Lutz getroffen. Dann sind wir zum Landschaftspark Herzberge gelaufen, wo das Mosaikprojekt stattfinden sollte. Dort trafen wir dann Frau Scholz und Frau Schwabersberger.

Von dort sind wir zu den Garagen einer Firma gelaufen. Dort waren die ganzen Materialien die man brauchte untergestellt. Es waren sehr viele Steine in groß und klein und die waren auch echt verdammt schwer. Es waren auch andere Materialien dort, wie zum Beispiel Beton, Schaufeln, Knieschützer, Hammer usw.

Als wir dann die Sachen aufgeladen hatten, sind wir wieder zu der Stelle gelaufen an der die Mosaik gemacht werden sollten. Als wir dort waren, mussten alle Sachen wieder abgeladen werden. Als wir das vollbracht hatten, wurde uns erklärt was dort gemacht werden sollte. An der einen Stelle sollte ein Mosaikteppich entstehen und an der anderen Stelle sollte aus den Steinen eine große Eidechse entstehen. Am Anfang haben wir die Umrandung der Steine gesetzt und die Eidechse wurde auch schon hingelegt. Dann wurden wir zum Mosaikteppich geschickt um dort auch mitzuhelfen.

Dort haben wir als erstes kleine weiße Steine aus dem Auto geholt und dann sollten wir sie in die Vertiefung des Teppichs legen. Danach sollten wir eine Skizze nach unseren Vorstellungen machen, wie der Teppich aussehen sollte. Um halb eins haben wir dann Feierabend gemacht.

Am zweiten Tag hat es sehr geregnet und wir haben uns um 9.10 Uhr mit Frau Pfeiffer (Prokuristin) am Empfang getroffen. Dann hat sie uns zu dem Projekt gefahren. Als wir dort ankamen hat sich Frau Pfeiffer das Ganze angeschaut und fotografiert. Dann wurde der Regen immer mehr und wir sind dann zu den Garagen gelaufen und haben gewartet was nun passiert. Einigen von uns ist dann schon die Lust vergangen, weil es kalt und nass war. Das Problem war

leider auch, dass kein Baldachin organisiert war und somit auch die Materialien nass werden würden. Das wäre nicht gut gewesen, denn so hätten wir den Zement nicht mischen können um den Mosaikteppich und die Eidechse fest machen zu können. Und auch die ganzen anderen Materialien wären alle nass geworden. Dann wurde der Vorschlag gemacht, dass wir ein kleines Mosaik gestalten könnten was wir selber behalten dürften. Da aber nur zwei von den vier mit machen wollten, hat Frau Juliane Scholz gesagt, dass das zu teuer wird und dass es sich dafür nicht lohnt. Daraufhin sind wir alle gegangen und haben dann beschlossen, dass es im Mai weiter geht.

Vom 2.-6. Mai werden dann die kleinen Mosaik zum Mitnehmen und die großen Mosaik im Landschaftspark Herzberge fertig gestellt.

Désirée und Senem

## **Links:**

Juliane Scholz: [www.bamboluna.de](http://www.bamboluna.de)

Antje Schwabersberger: [www.lebendige-freiräume.de](http://www.lebendige-freiräume.de)

Susanne Lutz: [www.lebensplan.com](http://www.lebensplan.com)

## **Bildergalerie:**

1. Der erste Tag und die Arbeitsausrüstung
2. Désirée beim Material tragen
3. Ein Teil des Materials
4. Die Stelle an der die Eidechse entstehen soll
5. Bearbeiten der Stelle
6. Die Eidechse noch nicht einbetoniert
7. Die Stelle des Mosaikteppichs
8. Beispiele für die Bearbeitung des Teppichs
9. Ankunft am 2. Tag
10. Öffnen der Plane
11. Die Plane hebt sich
12. Staunen über den Fortschritt
13. Der Teppich wird wieder zugedeckt
14. Die Corvus Girls
15. Teambesprechung
16. Die Eidechse aus Stein
17. Bestaunen der Eidechse
18. Langsames Verzweifeln
19. Senem und Franziska beim posieren
20. Frau Schwabersberger zieht sich ihre Regensachen drüber
21. Kleiner Langeweilevertreib
22. Senem, Désirée, Saskia und Franziska
23. Gruppenfoto der Helfer und der Projektleiterin